



Inhalt:

- 68 Übungen der Bundeswehr
- 69 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Pförring für das Haushaltsjahr 2004
- 70 Einsatzübung „Elite 2004“, Luftwaffenamt Köln
- 71 Aufgebot von Sparkassenbüchern (Sparkasse Eichstätt)

Bekanntmachungen des Landratsamtes

68 Übungen der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt in der Zeit vom 12.05.2004 bis 13.05.2004 im Raum Walting

und vom 14.05.2004 bis 16.05.2004 im Raum Kösching – Denkendorf – Pondorf - Mindelstetten eine Übung durch.

Ersatzansprüche für evtl. Schäden durch die Bundeswehr sind über die Gemeinde bei der Standortverwaltung Ingolstadt, Esplanade 27, zu melden.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung (ggf. auch in abgelegenen Gemeindeteilen und Gehöften) und die Verständigung der Jagdberechtigten zu sorgen und auf die Fristen für die Anmeldung von Manöverschäden hinzuweisen.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Die Bestimmungen über Räum- und Fundmunition und die einschlägigen Strafbestimmungen sind zu beachten.

Bekanntmachungen anderer Behörden

69 Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Pförring für das Haushaltsjahr 2004

I.

Auf Grund der Art. 8 Abs. 2 und 10 VGemO sowie Art. 40 Abs. 1 KommZG in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Pförring folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben auf je 1.095.330,-- €
und
im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben auf je 562.330,-- €
festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Die Höhe des durch die sonstigen Einnahmen im Verwaltungshaushalt nicht gedeckten Bedarfs, der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft Pförring umgelegt werden soll (Verwaltungsumlage), wird auf 442.300,-- € festgesetzt (Umlagesoll).

Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Pförring hatten am 30.06.2003 insgesamt 6.313 Einwohner.

Für die Bemessung der Umlage im Verwaltungshaushalt nach der Einwohnerzahl wird der Betrag je Einwohner auf 70,06 € festgesetzt.

(2) Die Umlagen im Verwaltungshaushalt gemäß Verbandsregelung werden auf 441.370,-- € festgesetzt.

(3) Die Höhe des durch die sonstigen Einnahmen im Vermögenshaushalt nicht gedeckten Bedarfs, der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft Pförring umgelegt werden soll (Investitionsumlage), wird auf 10.000,-- € festgesetzt (Umlagesoll).

Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Pförring hatten am 30.06.2003 insgesamt 6.313 Einwohner.

Für die Bemessung der Umlage im Vermögenshaushalt nach der Einwohnerzahl wird der Betrag je Einwohner auf 1,58 € festgesetzt.

(4) Die Investitionsumlagen gemäß Verbandsregelung werden auf 288.000,-- € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 180.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und (oder) den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2004 in Kraft.

Pförring, 21.04.2003
gez. S a m m i l l e r
Gemeinschaftsvorsitzender

Luftwaffenamt Köln

70 Einsatzübung „Elite 2004“

Die Einsatzübung „Elite 2004“ der Luftwaffe unter Beteiligung von 17 weiteren Nationen wird in der Zeit vom 30. April bis 14. Mai 2004 im Großraum Bayern – Baden Württemberg durchgeführt. Neben der NATO Staaten werden Österreich, Schweden, Slowenien und die Schweiz mit unterschiedlichen Flugzeugen und bodengebundenen Kräften an dieser Übung der deutschen Luftwaffe teilnehmen.

ELITE ist eine komplexe Hochwertausbildung des elektronischen Kampfes (EK). Sie stellt einen besonderen Höhepunkt der Einsatz- und Weiterbildung der fliegenden Besatzungen, des Führungs- und Funktionspersonals der Flugabwehrraketenkräfte (FlaRak) sowie des Einsatzführungsdienstes dar. In die Übung werden neben fliegenden und bodengebundenen Unterstützungskräften auch Heereskräfte eingebunden. Mit komplexen und realitätsnahen Szenarien wird das Zusammenwirken der unterschiedlichsten Waffensysteme der Luftstreitkräfte geübt. Ziel der Übung ist, die Verhaltenssicherheit der Kampfbesatzungen gerade unter schwierigen Rahmenbedingungen, erzeugt durch gerichtete elektronische Störmaßnahmen, zu erhöhen. Somit dient sie neben dem Nachweis der Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Beteiligten auch der Entwicklung und Überprüfung der taktischen Verfahren.

Die Übungseinsätze werden jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr und von 13:45 Uhr bis 17:00 Uhr geflogen. Am Freitag wird der Flugbetrieb mittags beendet. In der Nacht wie auch an den Wochenenden 01./02. Mai und 08./09. Mai wird kein Flugbetrieb im Zusammenhang mit Elite 2004 stattfinden.

Von den Luftwaffenstandorten in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland Pfalz und Nordrhein-Westfalen werden sich die Flugzeuge, neben Jagdflugzeugen und Jagdbombern auch Hubschrauber und Transportflugzeuge, vormittags und nachmittags in einem Verfügungsraum sammeln, um dann gemeinsam das Übungsgebiet im baden-württembergischen Truppenübungsplatz Heuberg anzufliegen. Die in diesem Raum verteilten bodengebundenen Waffensysteme nutzen das realitätsnahe Szenario dieser Großübung der deutschen Luftwaffe, um ihre Besatzungen in der gemeinsamen Zielbekämpfung unter schwierigen Bedingungen zu schulen.

In begrenztem Umfang und in hierfür ausgewiesenen Lufträumen werden auch Flüge bis zu einer Flughöhe von ca. 150 Meter (500 Fuß) über Grund durchgeführt. Bei der Planung der Übung wurde darauf geachtet, die Belastung der Bürger so gering wie möglich zu halten. Es wurden zwei Korridore eingerichtet, um das Übungsziel Heuberg unter Sichtflugbedingungen zu erreichen. Die Routen, eine im Norden, die andere im Süden, werden abhängig von den Wetterbedingungen befliegen.

Alle Nutzer des Luftraumes werden angehalten, sich vor Antritt des Fluges über die entsprechenden Luftfahrtveröffentlichungen zur Übung Elite 2004 zu informieren, um die Sicherheit im Luftraum für sich, aber auch für die Übungsteilnehmer, zu gewährleisten.

Das gesamte fliegerische Vorhaben wird durch die Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr des Luftwaffenamtes überwacht.

Für die während der Übung auftretenden Lärmbelastigungen bitten wir um Verständnis. Anfragen können über das kostenfreie Bürgertelefon 0800 – 8620 730 an das Luftwaffenamt Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr herangetragen werden.

Adresse: Luftwaffenamt, Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr
Fliegerhorst Wahn 501/11, Postfach 90 61 10, 51127 Köln
Fax (02203) 908 – 2776, Bürgertelefon: 0800 – 8620 730
Internet: www.luftwaffe.de

Sparkasse Eichstätt

71 Aufgebot von Sparkassenbüchern

Gemäß Art. 36 AGBGB ergeht hiermit auf Antrag der nachstehend aufgeführten Antragsteller an den Inhaber des jeweiligen Sparkassenbuches die Aufforderung, seine Rechte unter Vorlage der Urkunde binnen drei Monaten bei der Sparkasse Eichstätt anzumelden. Wird die Urkunde innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, so wird das jeweilige Sparkassenbuch durch Beschluss des Vorstandes für kraftlos erklärt.

<u>Antragsteller:</u>	<u>SpARBuchnummer:</u>
Jordan Juliane	2077121, 2089803, 2094126, 2076552, 2076560

Eichstätt, 21.04.2004
Der Vorstand der Sparkasse Eichstätt
B ö t s c h H o l l w e c k